

Das neue deutsche Reich

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123, Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.
Belaggebühren pro Zeile 10 Pfg.
Für Aufbewahrung von Manuskripten wird keine Garantie übernommen.

Nr. 141.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsdorf, Bröhen, Bülow Bez., Cölln, Carthaus, Dirshau, Elbing, Heubude, Hohensein, Königsberg, Langfuhr (mit Seiffenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Reuteich, Odra, Oliva, Prast, Pr. Stargard, Schellmühl, Schwedt, Stettin, Stettin, Stolp und Stolpmünde, Stutthof, Tiegendorf, Weichselmünde, Boppo.

1901.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Deutsche Rechtschreibung.

Zur Reichsamt des Innern zu Berlin sind unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Rosadowsky Geheimräte der verschiedenen Reichsämter mit den Delegierten der meisten deutschen Bundesstaaten und Vertretern von Elsaß-Lothringen zu einer Konferenz...

Die Bestrebungen, eine Einheitschreibung in der Rechtschreibung zu erzielen, gehen zurück bis zur Reformationszeit, in welcher der Buchdruck aufkam und das Schulwesen große Fortschritte machte. Auch die klassische Literatur des 18. Jahrhunderts förderte die Einheitschreibung...

Der schwerste Schlag für diese Reform aber war es, daß Fürst Bismarck davon nichts wissen wollte und durch einen kategorischen Entschluß vom 28. Februar 1880 alle Reichsbeamten bei geistigen Ordnungsarbeiten aufforderte, von der hergebrachten Rechtschreibung nicht abzugehen...

Alte Meister Goethe ging, der am Ende seiner Tage anders wie in seiner Jugend schrieb und in den späteren Ausgaben seiner Werke die früher gebrauchten Wendungen der Sprache und die Buchstabenbildung der Wörter änderte. Dafür lebt das deutsche Volk und mit ihm seine Sprache...

Die holländische Krise.

Holland geht uns nahe an. Diese Erkenntnis dehnt sich von Jahr zu Jahr nicht bloß in wirtschaftlichen, sondern auch in politischen Kreisen immer mehr aus. Es ist aber überwiegend die Zoll- und Handelspolitik sowie die Besetzung der niederländischen Kolonten, was das deutsche Interesse gefangen nimmt...

Da also die Ursachen des Sieges der Reaktion selber von ganz vorübergehender Natur sind und zum Teil sogar mehr in der Einbildung als in der Wirklichkeit bestehen, kann die ganze Reaktion in dem politischen Leben Hollands überhaupt nicht von langer Dauer sein...

Die vierte Tochter.

Seit Monaten hat man nach westeuropäischer Zeitrechnung den 17. Juni in St. Petersburg als den Tag bezeichnet, an dem im Zarenhause das vierte Kind geboren werden sollte. Die Zeitbestimmung hat sich nun

als zureichend erwiesen, aber groß dürfte im ganzen weiten Zarenreiche die Enttäuschung sein, daß statt des erhofften Thronerben abermals eine Großfürstin in dem weltabgeschiedenen Zarenpalaste das Licht der Welt erblickt hat. Seit Tagen schon herrte die Neugierde Spannungsvoll der Kanonensalven, welche die Geburt des vierten Zarenkindes ankündigen sollten...

Zimmer dringlich freilich wird bei der Geburt jeder neuen Großfürstin die Thronfolgefrage in Rufstand gerückt. Des Zaren einzig noch lebender jüngerer Bruder Michail, der heute den Titel des Großfürsten-Thronfolgers führt, ist unehelicher und die Nachrichten über seinen Gesundheitszustand lassen kaum erhoffen, daß er ein hohes Alter erreichen wird...

Petersburg, 18. Juni. W. L. B. Nach einem amtlichen Bulletin ist das Befinden der Kaiserin und der neugeborenen Großfürstin vollkommen befriedigend. Die Stadt Petersburg ist festlich festgelegt, Abends fand allgemeine Illumination statt.

Vom Krieg in Südafrika.

Es hat den Anschein, als wenn die Boeren auf dem Kriegsschauplatz neuerdings gerade zu dem Zeitpunkt, wo es wieder von Friedensgerichten allenthalben wimmelt, durch besonders energische Tätigkeit den Engländern vor Augen führen wollten, wie wankelmütig das Kriegsglück ist und wie wenig die vielen künstlich fabrizierten englischen Meldungen von dem Nachlassen der Widerstandsfähigkeit der Transvaaler und Freischaren den Tatsachen entspricht...

Den letzten Meldungen zufolge sind in der Kolonie 1800 Boeren unter Waffen, welche in der Mitte des Landes acht verschiedene Kommandos in der Stärke von 60 bis 300 Mann bilden. In den westlichen Provinzen stehen im Ganzen etwa 300 Mann. Krügering und Gouché lassen Proklamationen anschlagen, in welchen sie Kraft der Machtvollkommenheit, welche

ihnen durch die vor zwanzig Monaten erfolgte Angliederung der nördlichen Provinzen der Kap-Kolonie an den Oranjerestaat gegeben sei, erklären, daß jeder Mann, der über den Aufenthalt irgend eines Kommandos etwas melde, um fünfzig Pfund gestraft werden solle oder im Unvermögensfalle gezwungen werde, das Kommando drei Monate lang zu Fuß zu begleiten...

Politische Tagesübersicht.

Den Kolonialrat, der demnächst zu seiner gewöhnlichen Tagung in Berlin zusammenzutreten wird, werden außer den laufenden, mit dem nächsten Reichshaushaltstat zusammenhängenden Fragen noch einige Gegenstände von allgemeiner Bedeutung beschäftigen. Unter diesen wird voraussichtlich der Entwurf eines neuen Gesetzes über den Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit eine erste Stelle einnehmen. Es handelt sich namentlich um Erleichterungen für die im Auslande lebenden Deutschen behufs Erhaltung ihrer Reichsangehörigkeit...

Kaiser Franz Josef ist von seinem Besuch in Böhmen wieder nach Wien zurückgekehrt. Es verdient hervorzuheben zu werden, daß Kaiser Franz Josef der Stadt Prag seit 35 Jahren, seit 1866, seinen Besuch abgestattet hat. Ohne einige Zwischenfälle ist es in Prag beim Kaiserbesuch nicht abgegangen. Wir haben bereits mitgeteilt, daß die Deutschen der Umweibung der neuen Brücke fern geblieben sind, weil der Bürgermeister Erb die Einladungen in rein tschechischer Sprache und auf Papier in slavischen Farben verfaßt hatte...

Ein kaiserliches Handschreiben an den Statthalter Grafen Coudenhove drückt den besonderen Dank des Monarchen über die ihm von beiden Vätern in Böhmen in so schöner und einträchtiger Weise dargebrachten herzlichen und innigen Kundgebungen treuer Anhänglichkeit für den Kaiser und das Kaiserhaus aus.

Deutsches Reich.

Der Kaiser begab sich heute Vormittag von der Kaiserstadt „Hohenzollern“, die bei Cuxhaven anker, an Bord der Segelyacht „Zbuna“, die gegen 11 1/2 Uhr im Schlepptau eines Torpedobootes unter den braufenden Hurrahrufen des an den Spatenklippen angefallenen Publikums den Hafen verließ. Kurz vorher hatten die an dem Wettsegeln teilnehmenden Yachten ihre Regatta verlassen und sich an den Start gegeben. Gegen 11 1/2 Uhr passierte der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Prinzess Irene“, an dessen Bord Ihre Königlichen Hoheiten Prinz und Prinzessin Heinrich von Bremen aus eine Fahrt in See unternommen hatten, bei Cuxhaven die Nacht „Zbuna“. Um 12 Uhr entfaltete die „Hohenzollern“ prächtigen Flaggenschmuck und die Batterie des Fort Grimmerhorn feuerte zu Ehren der neugeborenen russischen Großfürstin einen Salut ab. — Prinz I d a l b e r t, der dritte Sohn unseres Kaisers, ist seit einigen Tagen in Kiel leicht erkrankt. Der Heilbarzt der Kaiserin ist gestern früh in Kiel eingetroffen. — Der Lloyd-Dampfer „Prinzess Irene“, auf der das Prinzenpaar Heinrich die Fahrt von Bremen gemacht hat, traf gestern Nachmittag in Hamburg ein. Die Prinzessin reiste nach Kiel zurück, der Prinz verließ das Schiff in Brunsbüttel. Bei dem Diner an Bord der





Vergnügungs-Anzeiger

Wintergarten.

Besitzer und Direktor: Carl Fr. Rabowsky. Spezialitätenbühne vornehmen Ranges. Jeden Abend

Stürmischer Beifall!!

Weltstadt-Programm.

Anfang Wochentags 7 1/2 Uhr. Sonntags 4 1/2 Uhr. Alles Nähere die Plakatsäulen.

Kurhaus Westerplatte.

Donnerstag, den 20. Juni:

Erstes großes Schlacht-Musik-Konzert.

ausgeführt von der Kapelle des Grenadier-Regiments König Friedrich I (4. Distr. Nr. 5), unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn H. Wilke und unter Mitwirkung eines Tambourkorps und einer Schützengruppe.

Zoppot.

I. Bade-Fest

Doppel-Konzert des Musikkorps des 1. Leibhuzaren-Regiments und der Kapelle. Elektr. Frachtleuchung des Kurgartens. Anfang 5 Uhr. Tageskarten 0,50 Mk. Für Inhaber von Musik- bezw. Kurkarten 0,25 Mk.

Apollo-Theater.

Täglich Spezialitäten-Vorstellung. Jenny Walton, die reizende Soubrette, mit eigenen Vorträgen.

Drei Schweinsköpfe, Haltestelle Guteherberge. Donnerstag, den 20. Juni cr.: Großes Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 128 unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn J. Lehmann.

A. Glauert. NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im neuen Saale statt.

Zirkus A. Braun. Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr: Gala-Elite-Abend.

Neues Programm. Zum Schluss: Zum 2. Male Mazepa oder Der Todesritt durch die Steppen der Ukraine.

Ehren-Abend für Herrn Direktor Möller. mit großem Noblesse-Programm.

Die Eröffnung der unter dem Protektorat des Ober-Präsidenten Sr. Excellenz des Herrn Staatsminister von Gossler stehenden

Fachausstellung

des 17. deutschen Malerbundestages am 20. Juni, Mittags 12 Uhr, im Franziskanerkloster statt.

Die Ausstellung wird vom 20. bis 25. Juni von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends geöffnet sein.

Das Lokalcomité. Sagorsch, „Perle der schweizerischen Schweiz“.

Klein-Hammerpark. Täglich: Frei-Konzert

Café Link. Donnerstag, den 20. Juni: Großes Konzert.

Café Mildpeter. Mittwoch, den 19. Juni: Gross. Kinderfest.

Loge Einigkeit. Schwesterfest Montag, den 24. Juni.

Futterhafer. offeriert tonnenweise (9773) Emil Salomon, Frauengasse 39.

Preussischer Regatta-Verband.

Ruder-Regatta zu Danzig

am Sonntag, den 23. Juni 1901, Nachmittags 3 1/2 Uhr

unter dem Ehren-Vorsitz Sr. Excellenz D. Dr. v. Gossler, Oberpräsident und Staatsminister.

Programm.

- I. Junior-Achter. Ehrenpreis, gestiftet vom Preussischen Regatta-Verband. Einzug 50 Mk. 1. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 2. Danziger Ruder-Verein, Danzig. 3. Königsberger Ruder-Klub, Königsberg. II. Zweiter Vierer. Ehrenpreis, gestiftet von der Deutschen Regatta-Vereinigung (Danziger-Zoppoter Nacht-Klub „Gode Wind“). Offen für Ruderer, die nicht im Rennen 3 und 6 — Kaiser-Vierer und Verbands-Vierer — starten. Einzug 30 Mk. 1. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 2. Ruder-Klub „Germania“, Königsberg. 3. Ruder-Verein „Nautilus“, Elbing. 4. „Danziger Ruder-Verein“, Danzig. 5. Elbing-Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing. III. Kaiser-Vierer. Wander-Preis, verliehen von Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. Der Preuss. Regatta-Verband giebt dem Sieger bei Niederlegung des Preises im folgenden Jahre einen Ehrenschiff. Sieger 1900: Danziger Ruder-Verein. Einzug 50 Mk. 1. Elbing-Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing. 2. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 3. Danziger Ruder-Verein, Danzig. IV. Junior-Vierer. Herausforderungspreis. Preis der Stadt Danzig. Der Preis ist dreimal in Danzig — auch ohne Reihenfolge — von demselben Verein zu gewinnen, bevor er dessen endgiltiges Eigentum wird. Sieger 1895 und 1896: Danziger Ruder-Verein, 1897: Ruderklub „Victoria“, 1898: Elbinger Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing, 1899: Ruder-Klub „Germania“, Königsberg, 1900: Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 1. Danziger Ruder-Verein, Danzig. 2. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 3. Königsberger Ruder-Klub, Königsberg. 4. Elbing-Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing. 5. Ruder-Klub „Germania“, Königsberg. V. Junior-Einer. Ehrenpreis, gestiftet vom Preussischen Regatta-Verband. Einzug 10 Mk. 1. Königsberger Ruder-Klub, Königsberg. 2. Ruder-Verein „Nautilus“, Elbing. 3. Danziger Ruder-Verein, Danzig. 4. Elbing-Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing. VI. Verbands-Vierer. Wanderpreis, gegeben vom Deutschen Ruder-Verbande. Der Preussische Regatta-Verband giebt dem Sieger bei Niederlegung des Preises im folgenden Jahre einen Ehrenschiff. Sieger 1900: Danziger Ruder-Verein. Einzug 40 Mk. 1. Elbing-Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing. 2. Danziger Ruder-Verein Danzig. 3. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. VII. Einer. Ehrenpreis, gegeben vom Preussischen Regatta-Verband. Einzug 10 Mk. 1. Königsberger Ruder-Klub, Königsberg. 2. Danziger Ruder-Verein, Danzig. 3. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 4. Ruder-Klub „Germania“, Königsberg. VIII. Zweiter Junior-Vierer. Ehrenpreis, gegeben vom Preussischen Regatta-Verband. Offen für Ruderer, die bis zum 23. Juni 1901 in keinem offenen Rennen gecharter haben. Einzug 30 Mk. 1. Königsberger Ruder-Klub, Königsberg. 2. Danziger Ruder-Verein, Danzig. 3. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 4. Ruder-Klub „Germania“, Königsberg. IX. Achter. Herausforderungs-Preis, gestiftet vom Danziger Ruder-Verein. Der Preis muß in Danzig von demselben Vereine drei Mal — auch ohne Reihenfolge — gewonnen werden, ehe er in dessen endgiltigen Besitz übergeht. Einzug 50 Mk. 1. Ruder-Klub „Victoria“, Danzig. 2. Danziger Ruder-Verein, Danzig. 3. Elbing-Ruder-Klub „Vorwärts“, Elbing. Kapitel 15 S.

Reisestrecke 2000 Meter auf der Weichsel zwischen Möwenschanze und Brantweinsspahl.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bei den Herren H. Ed. Art, Langgasse 57/58, d'Aragnon & Corniolini, Langgasse 53, W. F. Buran, Langgasse 39, Otto Brenner, Zigarrengeschäft, Langgasse 80 u. 81, Tribünenplatz 2, Siebelsplatz 1, am Regatta-Platze: Tribünenplatz 3, Siebelsplatz 1.

Schluss des Vorverkaufs Sonnabend, den 22. Juni, Abends 7 Uhr.

Direkte Verbindung mit dem Regattaplatz durch Dampfer ab Johannissthor und durch die elektrische Straßenbahn Danzig-Bröwen ab Krähsthor nach Bedürfnis von 2 1/2 Uhr ab.

Am Regattaplatz konzertiert die Kapelle des Grenadier-Regis. König Friedrich I (4. Distr. Nr. 5) in Uniform.

Restauration am Platze. Das Regatta-Komitée.

Café Behrs,

Am Dübnerthor 7. Täglich: (9833) Schweriner Sänger u. Humoristen.

Anfang Sonntags 6 Uhr, Wochentags 8 Uhr Abends.

Vereine

Danziger Melodia u. Liederfreunde.

Die Übungsstunden fallen bis auf weiteres aus. Näheres durch Zirkular. (9820) Der Vorstand.

Kant. männlicher Verein von 1870.

Mittwoch, den 26. Juni 1901. Abds. 8 1/2 Uhr, im Gambirvus: Ordentl. Generalversammlung

Tagesordnung: a. Jahresbericht. (9823) b. Entlassung des Vorstandes. Im Anblich an die Generalversammlung:

Fest-Sitzung. Näheres im Circular. Der Vorstand.

Loge Einigkeit.

Schwesterfest Montag, den 24. Juni. — Anfang 4 Uhr. — Gefunden

Futterhafer

offeriert tonnenweise (9773) Emil Salomon, Frauengasse 39.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Milchkannergasse 16 eine Konditorei mit Restaurant

verbunden und empfehle dem geehrten Publikum einen reichhaltigen Mittags- und Abendtisch zu soliden Preisen. Um geneigten Zuspruch bitte Hochachtungsvoll C. Schultze.

Stehbierhalle „Zum Diogenes“

Hl. Geistgasse 110, Ecke der Goldschmiedeg. Frühstücks-Lokal für die geehrten Marktgängerinnen. (7393)

Achtung!

Donnerstag, d. 20. Juni cr., Abends 8 Uhr findet eine grosse öffentliche Versammlung aller auf Werften beschäftigten Schiffszimmerer und Werftarbeiter im Lokale Brodbänkengasse 11, statt.

Tagesordnung: 1. Der Aufschwung im Schiffbau und die Lage der Schiffszimmerer und Werftarbeiter. Referent: Zentral-Vorsitzender O. Oehlicher-Brernerhaven. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. Der Einberater.

Sonnenschirme Regenschirme

größte Auswahl in Neuheiten. haltbare Qualitäten von 1,50—36 Mk. (9169)

Albaldert Karau

Danzig, Schirm-Fabrik, Langgasse 35.

Maibowle

täglich frisch angerichtet zum Preise von 80 S für 1 Flasche von 3/4 Liter Inhalt zu haben in der Kellerei und Verkaufsstelle

Rheinischer Winger- und Raiffeisen-Genossenschaften

Dominißwall 10, Hof, r.

Feuerungsmaterial! Grobe Spundspähne

geben billig ab Baffy, Pose & Adrian, Dampfzuggewerk, (9788) Kräfauer Kämpfe.

Pianos Flügel. Harmoniums.

Größte Auswahl. (9800) Leichteste Zahlungsweise. O. Heinrichsdorf, Poggendorf 76. Fernsprecher 1115.

Uhren- und Goldwaaren empfiehlt billigst S. Lewy Uhrmacher Breitgasse 106.

Gold-Damenuhren von 18,— Silber-Herrenuhren „ 5,— Silber-Damenuhren „ 5,— Weckeruhren „ 2,50 Regulator „ 12,— Alle Arten Ketten sowie Broches, Ohrringe, Armbänder, Ring etc. zu billigsten Preisen.

Pracht-Katalog mit ca. 2000 Abbildung.

von Messer, Scheren, Waffen, Fernrohren, Gold- und Lederwaaren etc. (unentbehrlich für jeden Haushalt). Empfiehlt unübertroffene Silberstahl-Naßmessmer mit Guß zu 2 Mk. desgl. Diamantstahl 3 Mk. geg. Nachn. u. vorh. Kaffe. Fritz Kammesfahr, Poche-Sollingen, Stahlwaaren-Fabrik. (2769m)

Reparaturpreise! 1 Uhr reinigen 1,00, eine Feder 1,00, Glas 15 S, Zeiger 10 S, Kapitel 15 S.

Für jede gekaufte oder reparierte Uhr leiste 3 Jahre schriftliche Garantie. (9466) Uhrmacher, S. Lewy, Breitgasse 106.

Umsonst und franco erhält jeder meinen Pracht-Katalog

Zum bevorstehenden Johannist- und Curiafest empfehle, um damit zu räumen: Strandschuhe für Damen v. von 2,50 Mk an Herren „ 3,00 „ Turnschuhe für Knaben und Mädchen von 1,00 Mk an sowie alle Arten Schuhwaaren vom einfachsten bis zum elegantesten Genre ganz enorm billig. (9655) A. Goerigk, Alft. Grab. 100.

la Metzger Spargel versende 10 Pfd. Rostfisch franco gegen Nachnahme von 4,40 Mk. Victor Boistaux, Metz. (8309)

Kgl. Preuss. Klass.-Lott. Zur 1. Klasse derbevorzieh. 205. Lotterie habe ich jetzt noch versch. Losetj. verk. H. Gronau, Zoppengasse 1 9572

100er neuen Salzhering versch. in zarter, fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10 Pfd. Paß mit Inhalt ca. 40 Stück franco Nachnahme 3 Mk. (9192) L. Broten, Heringsfabrikerei, Greifswald a. D. Hefe.

Trockenen Presstori u. gefamte vorzüg. Beschaffenheit, als Hausbrand bzw. für Kessel- u. Lokomotivfeuerung sich eign. (siehe bill. franko J. Bahnschiff. 0458) W. Wollmann, Torfwerk, Swaroschin an der Ostbahn.

Prima junge Gänse! — Freitag früh — im Laden Gr. Wollweberg. 26. Telefon 1005.

Bestellungen auf harte Spähne z. Häusern, schweben u. waggonsweise, v. im Danzig-Schlachthof angestommen. J. Posanski. (41736)



Nach Zoppot und Hela

fährt täglich der Salon-Dampfer „Drache“. Abfahrt Frauensthor 2.30 Nachmittags. Fahrpreis 1,50. Der Dampfer legt außer bei starkem Seegang an dem verlängerten Seelege in Hela an und fährt von dort wieder ab.

Die Seebäder in Hela werden Donnerstag, den 20. Juni eröffnet.

Zwischen Westerplatte u. Zoppot via Bröwen

fährt täglich ein Tourdampfer. Abfahrt Westerplatte 2.15, 4.15, 6.15, 8.15 Nachm. Abfahrt Zoppot 3, 5, 7, 9 Nachm. Ermäßigte Billets u. Karten für Fahrt u. Bad Westerplatte.

Ein kombiniertes Billet für Hin- und Rückfahrt nach Westerplatte und für ein Seebad dazwischen kostet: für Erwachsene 1. Platz 55 S, 2. Platz 35 S, „ Kinder „ 25 „

Diese Billets haben Wochentags und Sonntags Giltigkeit Verkaufsstelle Johannissthor.

Abonnementkarten für Fahrt und Bad kosten:

Table with 2 columns: 1. Platz Erwachsene, 2. Platz Erwachsene. Rows for 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 days.

Kaution: 1. Platz 5 Mk., 2. Platz 3 Mk. Die Karten können jederzeit beginnen. Verkaufsstelle: Gr. Hofmännergasse 6, 1 Tr.

Monats- und Zeitkarten für die Fahrt nach Westerplatte Eine Monatskarte für den Kalendermonat kostet: für Erwachsene 1. Platz 7 Mk., 2. Platz 4 Mk., „ Kinder „ 4 „ 2 „

Eine Zeitkarte, die jederzeit beginnen kann, kostet: Bei 30 Tagen 1. Platz 7 Mk., 2. Platz 4 Mk., „ 60 „ „ 13 „ „ 7,50 „ 90 „ „ 18 „ „ 10,50.

Kaution 1. Platz 5 Mk., 2. Platz 3 Mk. Verkaufsstelle Gr. Hofmännergasse 6, 1 Tr. (9839) „Weichsel“, Danziger Dampfschiffahrt und Seebad-Actien-Gesellschaft.

Carl Stangen's Reise-Bureau.

Berlin. Filiale Danzig. Gesellschaftsreisen im Juli: Sommerreise Schweiz, Frankreich. 20 Tage = 570 Mk. England, Holland, Isle of Wight. 14 Tage = 500 „ Paris. 10 Tage = 300 „ Schweden, Dänemark. 12 Tage = 380 „ Skandinavien. 16 Tage = 750 „

Prospecte pp. C. Schmidt, Königl. Lotterietrommelmacher, (9179) Zopengasse Nr. 66.

Prischen feinsten Schleuderhonig.

direkt vom Imker, empfiehlt glasweise u. ausgewogen (9838) Friedrich Groth, 2. Damm 15.

Bälle Schuhe Kämme Schürzen Tischdecken Wachs- und Ledertuche Wiener Markttschen GUMMI

Badewannen zusammenlegbar Waschbecken zusammenlegb. Reise-Nachtigeschirre Reise-Luftkissen Regen-Röcke Hosenträger Tennis-Bälle etc. (7243)

Carl Bindel, Wollweber-gasse 27, Spezialgeschäft für Gummiwaaren. Fernsprecher No. 811.

Kupferberg Gold.

Seht Marke! Ranges in allen Weinhandlungen (1444m)

Teppich-Klopf- u. Reinigungs-Anstalt

Reinigung von Portieren Gardinen jeder Art. Hundegasse 102 — Telephon 441. (9811) Aufbewahrung von Teppichen.

Ausverkauf zurückgelehrt Briefkassetten!

Um zu räumen, verkaufe bis 1. Juli cr. zurückgelehrt gute Briefkassetten zu billigen Preisen. Franz Arndt, Papierhandlung, (9246) Langfahr, Hauptstrasse 106.

Tapeten

Frankofortierung bei Bestellungen von 5 Mk. an. Musterkarten an Jedermann franco zur Ansicht. Tapeten-Versand (5570) Danzig, Matzkauschegasse 10.

Lokales.

Im Sinne des Trainings. In einem Lied, welches in Nordersee bei frühlicher Kommenen...

Der Spaziergänger, der das taktmäßige Schwingen der Körper, das gleichmäßige Einsetzen der Riemen...

In Wäldern findet man häufig Abbildungen von Nordersee und Nordersee, in welchen der Nordersee...

Arbeit eher erreichen als in unserer Stadt, wo natürlicher Weise die jüngeren Herren, auf deren Thätigkeit...

Kakao als Sommergetränk. Reichardt's Doppeltkaffee liefert nicht nur einen vorzüglichen Giskaffee...

Major beim Stabe des Infanterie-Regts. Nr. 2, an Bord S. M. Vintendoff, Kaiser Wilhelm II. vom 30. Juni bis...

Personalveränderungen in der 17. Armee-Korps. Brunst, Eder, v. Brun, Gen.-Major und Kommandeur...

Die nachstehenden Holztransporte haben am 11. Juni die Einlagerung...

Handel und Industrie. New York, 18. Juni. Abends 6 Uhr. (Privat-Telegr.)

Grabdenkmäler- und Marmorwaren-Fabrik Wilhelm Boehnke. Steinmetz und Bildhauer, Schillich bei Danzig, Carthäuserstraße Nr. 6-8.

Major beim Stabe des Infanterie-Regts. Nr. 2, an Bord S. M. Vintendoff, Kaiser Wilhelm II. vom 30. Juni bis...

Personalveränderungen in der 17. Armee-Korps. Brunst, Eder, v. Brun, Gen.-Major und Kommandeur...

Die nachstehenden Holztransporte haben am 11. Juni die Einlagerung...

Handel und Industrie. New York, 18. Juni. Abends 6 Uhr. (Privat-Telegr.)

Grabdenkmäler- und Marmorwaren-Fabrik Wilhelm Boehnke. Steinmetz und Bildhauer, Schillich bei Danzig, Carthäuserstraße Nr. 6-8.

Thorer Weichsel-Schiffs-Report. Name des Schiffers oder Kapitans, Fahrzeug, Ladung, Ton, Platz.

Central-Vorrats-Stelle der Preussischen Landwirtschaftskammern. 18. Juni 1901. für inländisches Getreide...

Wetterbericht der Hamburger Seewarte v. 19. Juni. Stationen, Bar., Wind, Windstärke, Wetter, Temp.

Die Kreditbank für Industrie und Handel in Dresden...

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. In unser Geschäftsregister ist heute unter Nr. 366 bei...





# Langfuhr.

Vielfachen Wünschen meiner werthen Kundschaft nachkommend, habe ich in Langfuhr bei

## Herrn Georg Kowalski, Hauptstraße 120, eine Niederlage meiner Kaffees und Thees

in plombirten Originalpaketen eingerichtet. Der Verkauf vollzieht sich daselbst unter denselben Bedingungen wie in meinem Hauptgeschäfte.

Hochachtungsvoll

### Kaffee- und Thee-Lagerei Wilhelm Ebner,

Danzig. Königsberg.

Kohlenmarkt 32, am Zeughaus.

Telephon 664.

Leistungsfähigkeit meiner Röstereien 25 000 Pfd. täglich.

### Bank - Hypotheken

zeitgemäßer Beleihungsgrenze befristet bei prompt. Regulierung  
**Paul Bertling, Danzig,**  
50 Brodbänkegasse 50. (8988)

### Capitalien.

### Geldsuchende

erhalten sof. geeignete Angebote von **Albert Schindler**, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 134. (9164)

### 25 000 Mark,

2. Hypoth., zu cedir. gef. Zentrum Danzigs. Off. u. Selbstdarl. unt. B 658 an d. Exp. d. Blatt. (44086)

2000 M geg. hohe Sicherheit gef. Off. unt. B 769 an d. Exp. d. Blatt. (44086)

3-4000 M zur 2. Stelle gesucht. Off. u. B 768 an die Exped. d. Bl. (44086)

5-600 M gegen gute Sicherheit werden auf ein Jahr gesucht. Offerten u. B 813 an die Exped. d. Bl. (44086)

**Wer borgt 300 Mark**

auf Schuldschein oder Wechsel gegen monatlich 50 M Zurückzahlung und hohe Zinsen? Off. unter B 781 an die Exped. d. Bl. (44086)

6000 Mk. zum 1. Juli vom Selbstdarlehen hypothekarisch zu begeben. Offerten unter B 804 an die Exped. d. Bl. (44086)

Vom Selbstgeber 20-25 000 M s. 1. Stelle gef. Off. u. B 785 an d. Exp. d. Blatt. (44086)

14-15 000 M s. 1. od. 2. Stelle s. bezgeb. Off. u. B 784 an d. Exp. d. Blatt. (44086)

20 000 M s. 1. Stelle f. d. 2. verg. Ag. ausgeschl. Off. u. B 785 an d. Exp. d. Blatt. (44086)

**15 000 u. 6 000 Mk.**

sind sofort auf hiesige Grundstücke erhaltlich zu vergeben. Off. u. B 672 an die Exp. d. Bl. (43706)

6. Jah. Hypoth.-Brief s. 1. Stelle 5%, a. Grundst. i. Berent. Briefe m. 5% Zwang. Kauf ist m. Damno. s. wert. Off. unt. B 833 an d. Exp. d. Blatt. (44086)

Wer leiht 350-400 M gegen Schuldsch. auf 6 Jahr zu 6 1/2% Zins, von gleich. Als Sicherheit verpfänd. Mobilart. u. Hypothek für aut. 7820 M. Off. unt. B 835. (44086)

8-9000 Mk. zur ersten Stelle zu 5% gesucht. Offerten unt. B 829 an die Exp. d. Blatt. (44086)

### Suche

auf mein Grundstück in Renzschauer, 1000 qm, hinter 88 000 M. Kaufgeld 15 000 M. sowie auf 1000 qm, hinter 35 000 M. Kaufgeld 10 000 M. **Kuhle**, Baumverwalter, Danziger, Weißbündchen, Hintergasse Nr. 1. (41726)

**Darlehen** von 100 M aufw. zu fünf. Beding., f. Hypothekung, in jed. Höhe. Anfr. m. Adress. in frant. Spr. s. Rückantwort. **H. Bittner & Co.**, Hannover, Heiligstraße 93. (6988)

### Verloren und Gefunden

**Eine braune Handtasche**

Sonntag, den 16. d. a. dem Hauptbahnhof verlor. Gegen Belohn. abzug. Langgasse 39, 1. (44086)

Ein schwarz-weiß gef. Wachtelhund verl. Abzg. G. B. Kaffee 11. (44086)

**1 farbiges Tuch** Sonntag a. d. Hauptbahnhof verlor. Geg. Belohn. abzg. Carthäuserstr. 35. (44086)

Sonnt. Gran-Armbr. verl. Geg. Bel. abzg. Altk. Grab 62, 2. u. 2. L. (44086)

Ein Füllstiefel ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. Heil. Geistgasse 123, v. (44086)

Gefunden eine **Wagendecke** auf der hohen Chaussee. Abzuholen vom Gattwirth **Lange**, Wokloff. (44086)

Ein **Forzierer** hat sich eingeschrieben. Abzug. Engl. Damm 17. (44086)

### Vermischte Anzeigen

### Zurückgekehrt.

**Dr. med. O. Schulz,**

44185 Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Halskrankheiten.

Danzig, Große Wollwebergasse 12, 1. Treppen.

Sprechstunden: 9-1 Uhr.

**Zwei junge Ärzte**, die ins Ausland gehen wollen, suchen Bekanntschaft mit Engländern oder Engländerinnen zwecks Erlernung der engl. Sprache. Off. u. B 772 an die Exped. d. Bl. (44086)

**Künstl. Zähne, Plomben,** schmerzloses Zahnziehen zc. Sorgfältige Ausfüllung bei billigen Preisen. (9052)

**M. Henning,**

10 Grosse Wollwebergasse 10.

**Dr. chir. Alfr. Leman,**

Langgasse 26, 1.

**Zahnoperationen** unt. Anwendung der neuesten elektr. Apparate. (9006)

**Zahnärztliche Plomben.** Honorar mäßig.

Suche sof. e. alt. Frau od. Kind. Witwe bet 5 Kind. spät. Heir. n. ausgl. N. Schidl. R. Sorge 18, 1. (44086)

**Jede Herrenschneiderin,** Reparaturen, Änderungen, Umändern wird sauber und billig ausgeführt. **Gebelein**, Hintergasse 9, 3. u. C. **Kieck**, Weiß nicht w. l. v. D. denken soll. (44086)

### Luxus- und Geschäftswagen

in beliebiger Form und Ausstattung, ebenfalls Kutschgeschirre, nur eigenes Fabrikat, Reitzzeuge, Peitschen hält stets in großer Auswahl am Lager und offerirt zu soliden Preisen

### Ed. Dyck, Elbing,

Seiltagestrasse 42. (5848)

**RADFAHREN!** Pneum. Kaufmännl. neu, von unbegrenzter Dauerhaftigkeit, letztere unter Garantie per Stück a 7 M. Aufschläg a 4,50 M. Verl. g. Nachnahme. **Fahrradhaus M. Rindakin**, Wien IX, 1. (9829)

### Nervenranke

erhalten heilsame Belehrung. Keine Mittel, keine nachträglichen Kosten. Vollständig umsonst. Anfragen unter B 762 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (44645)

**Spezialität:** Künstliche Zähne von 2 M. an. Cement-Füllungen von 1,50 M. an. Silber-Füllungen von 3 M. an. Gold-Füllungen von 6 M. an.

**Zähne ohne Platte.** Elektrischer Betrieb.

**Amerikanisches zahnärztlich. Institut Langfuhr,**

Kohlenmarkt Nr. 1 (Ecke Holzmarkt).

**A. L.**

Soll die Annonce in Nr. 139 mir gelten, dann bitte um Nachricht unt. bekannter Giffre hauptwollagernd Danzig.

**Große Dame**, 28 J. alt, brünett, m. gut. Wirtsh. u. e. Verm. sucht die Bekanntschaft e. sol. Herrn v. a. l. G. Ch. beh. Heir. Nur ernstg. Off. s. Sonnab. u. **HE28** Pöschel Zoppot

**Heirath.**

Ein Herr, industriell. Wittwer, 44 Jahre alt, engl. vermögend u. selbstständig, wünscht sich m. einer vermögenden, wirtsh. u. häusl. Dame baldigt zu verheirathen. Anonym bleibt unbeantwortet. Phot. erm. Distr. selbstverf. Off. unt. B 825 an die Exped. d. Blatt. erb. (44086)

**Zur Ehe**

bietet sich unvermögend. Mann in sicherer Stellung glänzige Gelegenheit, mit einem ansehnlichen Mädchen von 27 Jahren, Wittig 12 000 Mk. haare und kleine Wirtsh. Offert. unt. **Eigenes Heim!** an die Expedition dieses Blattes. (44506)

**Achtung!** Vermög. jg. Dame im Alter von 18 bis 20 J. w. die Bekanntschaft eines j. Herrn behufs bald. Verheir. zu machen. Nur ernstg. Offerten unter B 777 an die Exped. d. Bl. (44086)

**Wer schreibt** längere juristische Arbeit ab. Nebd. Breitgasse 97, Apothete. (44086)

**Klagen,** Gesuche u. Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. **Wohlgemuth**, Johannisg. 13. (44086)

**Die Olga Bromberger** wird hierdurch aufgefordert sich **Schiffeldamm 42** zur Empfangnahme ihres eierreichen Erbtheils zu melden.

**Strümpfe** werden sauber gefärbt. Off. u. B 823 Drdt. Frau w. e. Kind in Pflege zu nehm. N. Nonnengasse 4/5, 2. (44086)

**Elegante Fracks** und (43596)

**Frack-Anzüge** werden stets verfertigt.

**Breitgasse 36.** (18560)

### Möbel-Etablissement

von **Hermann Schwartz,** Ecke 2. Damm Nr. 1 empfiehlt

**Grosse Auswahl in:** Polstersachen und Spiegel, Plüschgarnituren, Plüschsophas, Schlafsofas, Sophas, Paradebettgestelle, ca. 30 Bettgestelle mit fertigen Federmatratzen.

**Einrichtungen** für Villen, Brautausstattungen, **gegen baar und auf Theilzahlung.** Versand per Bahn und per Dampfboot. (44836)

Hilfe geg. Bluth. Hagen, Hamb., Finneb.-Weg 12. (15711)

**Hygienische Schutzmittel** Catalog mit Illustration gratis und franco - Versandhaus hygienischer Artikel - **Noll & Co., Frankfurt a. M. 2.** 41636

Freunden eines wirklich guten und sehr wohlbekömmlichen Traubenweines empfehle ich mein garant. unverfälschten **1898er Rothwein.** Derselbe kostet in Flaschen von 30 Lit. an 58 Pfg. per Liter u. in Stücken v. 12 Lit. an 60 Pfg. pr. Lit. von ca. 2 1/2 Lit. Inhalt einfl. Glas. Als Probe versende ich auch 2 Lit. nebst ausführliche Preisliste per Post. Zahlreiche Anerkennungen liegen vor. **Carl Th. Oehmen,** Coblenz a. Rhein 109, Weinbergsbesitzer und Weinhandl. (6424)

Bei Schwindsucht und allen **Hals-, Brust- Lungenleiden** frisch oder alt, Hals- u. Lungenkatarrh, Engbrüstigkeit, Asthma, Verschleimung, Zischen, Stochen, Husten, Heiserkeit, Folgen von Influenza etc. gebe ich gratis gern Auskunft über ein einfaches Haus- und Heilmittel, dessen volle Erfolge gradezu unendlich! Von ausgezeichnet. Hygieniker im Ausl. u. hier bereits vielfach angewandt, selbst in schwersten Fällen erprobt (Schon ca. 50 Dank- und Heilberichte in 1 Woche.) **Alfons Schulz,** Wefelingen 23. Prov. Sachs. (1066m)

**August - Frucht - Bestandteile d. Pflanze Genanth. Phellaudr. Camarok.** (4005)

### Hygienischer Schutz.

Kein Gummi. D. R. G. M. Nr. 42469. Tausende Anerkennungsbescheide von Ärzten u. A. 1/2 Sch. (12 Stück) = 2 M., 2 1/2 Sch. = 3,50 M., 3 1/2 Sch. = 5 M., 4 1/2 Sch. = 7,10 M. Porto 20 J. Auch erhältlich in Drogen- und Feinwaaren-Geschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. S. Schweitzer, Apotheker, Berlin O. Holzmarktstr. 69/70. Eventl. Preislisten verschl. u. franco. (1066m)

### Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das von **Funk & Co.,** Parfümerie hygienique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8. erfund. gesetzlich geschützte, **„Crimin“**, Pr. 3 M. Es gibt grauem Kopf u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutzende helle oder dunkle Naturfarbe. (5789m)

### Wieder alles da!

**Mosel** vom Fass, per Liter 60 J., **Wermuthwein** vom Fass, für Magenkrankh., 1,50 Mk. per Liter, **Franzbranntwein**, alt, 1,50 Mk. per Flasche. (9789)

**Californische Weinhandlung,** Portechaisengasse 2.

**Hohenlohe's Hafer-Mehl**  
Beste Kinder-Nahrung  
Ärztlich empfohlen. Niederlegen durch Plakate ersichtlich. (18560)

## G. W. Bolz Nachf.

Gustav Frost & Co.  
**Möbel-Fabrik.**  
Fernsprecher 486.  
Grosses Lager von Teppichen, Gardinen, Stores, Portieren.  
Geschäftshaus: Danzig, Jopengasse 2, parterre, 1., 2., 3. Etage.  
Um unser großes Lager zur bevorstehenden Inventur zu verkleinern, verkaufen wir von heute ab bis zum 15. Juli cr. **fämmtliche Lagerbestände zu bedeutend ermäßigten Preisen.**  
Wir bieten hierbei Gelegenheit, ganze Ausstattungen sehr billig zu beschaffen und sind bereit, die verkauften Gegenstände zur späteren Lieferung in unsern Speicherräumen aufzubewahren. (9556)  
**Streng reelle Bedienung! Feste Preise!**

## Moskauer Internationale Handelsbank

Gegründet im Jahre 1873.  
**Langenmarkt No. 11.**  
Voll eingezahltes Grund-Capital . . . . . 10 000 000 Rubel,  
Reserven . . . . . 3 700 000 „  
gleich ca. 30 Millionen Mark. (4245)  
Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung ab  
**Baareinlagen**  
zu 4 1/2 % p. a. die ohne Kündigung zu beheben sind,  
zu 4 1/4 % p. a. mit einmonatlicher Kündigung,  
zu 4 1/2 % p. a. mit dreimonatlicher Kündigung.  
**Moskauer Internationale Handelsbank**  
**Filiale Danzig.**  
Concessionirt in Preussen durch Ministerialrescript vom 11. Juli 1894.

Jede Flechte, Schuppen, auch die schwerste, nässende, festsitzende, Art, selbst hartnäckige, sowie jeden Hautausschlag beseitigt auch in den hartnäckigsten Fällen mühelos, rasch und schnell auf Zimmerwiebelsch. In tausend Fällen bestätigt. (8076)  
**W. Sommer, Leipzig,** Banerstr. 48. Befundungs-Broschüren gratis und franco.

### Schutz gegen Strassenbahnunfälle!!

Die Versicherungsgesellschaft **Thuringia in Erfurt** schließt lebenslängliche Eisenbahn-Unfallversicherungen (inkl. electr. Strassenbahnen) für Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht und Gesundheit, gültig für die ganze Welt und für alle Arten von Bahnen, auch für Strassenbahnen, gegen die einmalige geringe Prämie von nur 300 zu äusserst günstigen Bedingungen.  
Polissen sind zu haben bei unseren Agenten.  
Breitere gesucht gegen hohe Provision.  
Danzig, im Juni 1901. (9808)  
**Richd. Dühren & Co.,** General-Agenten der Versicherungsges. „Thuringia“, Vorstadt, Graben 67.

**Achtung! Kauf** Permanenz-Fahrräder, rümt mit Goldener Medaille, rümt mit vielen ersten Preisen! Versand direkt an Private ohne Zwischenhändler. Billige Bezugsquelle des In- und Auslandes.  
Permanenz-Räder bieten an Eleganz und Dauerhaftigkeit allen bisher dagewesenen Fabrikaten die Spitze und wird für tadelloser Ausführung jeder Maschine Garantie geleistet.  
Bei Nichterfüllung Rückgabe innerhalb 6 Tagen nach Empfang gratis.  
Prachtatlös an Jedermann gratis u. franko.  
**Sächs. Industrie-Werke. G. m. b. H. Dresden A. 16.** Ohne Concurrnz. (3108)

### Neue Muster in Gartenmöbeln

sind eingetroffen und bitte um deren Besichtigung.  
**H. Ed. Axt,** Danzig, Langgasse 57/58. (9469)  
Telegrammadresse: Lamponax. Fernsprecher Nr. 352.  
**Allianz, Einbruchdiebstahl-Versicherung**  
Anträge werden entgegenommen durch die General-Agentur **Benno Loche**, Fietzschgasse 60 b. (9749)



Lokales.

Apollon-Theater. Großen Erfolg erzielt das reichhaltige und gut gewählte Juni-Programm...

und seine Eigenheimlichkeiten vollständig kennt und betrachtet...

Handel und Industrie.

Berlin, 18. Juni. Wochenbericht der Reichsbank vom 15. Juni.

mal bis auf 3 Proz. ermäßigt habe, die allgemeine Situation auch zu weitestgehenden Beschränkungen keinen Anlass...

Hamburg, 18. Juni. Kaffee good average Santos per Juni...

New York, 17. Juni. Es zeigen anfangs anziehend auf Käufe für Rechnung des Auslands...



Sanatogen. ärztlich empfohlen als Stärkungsmittel. Eine Verbindung von Casein und Glycerinophosphat.

Berliner Börse vom 18. Juni 1901.

Table with multiple columns listing stock prices for various categories: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Industrie-Aktien, Eisenbahn- und Transport-Aktien, Bank-Aktien, Wechsel-Kurse, and Gold, Silber und Banknoten.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Wenn Jemand bescheiden bleibt, nicht beim Lobe, sondern beim Tadel, dann ist er's. Jean Paul.

Weltmacht.

Roman von M. Stahl. (Fortsetzung.) Nach mehreren Stunden kehrte er heim, und als seine Frau ihn zum Abendessen rufen wollte...

zu langer Zeit einzutreten. Und das Direktorium sorgte selbstverständlich dafür, daß ihm alsdann der Gewinnanteil des Profits in den Schoß fiel...

auf dessen noble Gesinnung er baute, zum Beschützer seiner künftigen Wittve machte. Er war vollkommen ahnungslos, was dieser Mann für Eise bedeutete...

Und doch sprachen alle Thatfachen gegen diese logische Unmöglichkeit. Wenn aber der Verstand bei zwei Möglichkeiten angekommen ist, zwischen denen er nicht hindurch kann, dann geht er gegen eine Mauer, die ihn mund stößt.

Justus Normann war kaum unter der Erde, als die Katastrophe über Westland hereinbrach. Roderich mußte einsehen, daß er ohnmächtig war, den Ruin aufzuhalten...

Zufriedenheit hatte er in dem Augenblicke, als er seinen Freunden, denn er mußte endlich den Glauben an Kaufmännig aufgeben. Die Schande, mit der des Freundes Name jetzt in den Schmutz getreten wurde...

Ein Prozeß war unvermeidlich, und hätte Eise nicht ihre Freunde zur Seite gehabt, die den Kampf für sie aufnahmen, so wäre sie rettungslos den Anfeindungen ihrer Stiefhühner erlegen...

Über noch ein anderes Augenpaar wartete täglich sehnsüchtig auf sein Erscheinen und grüßte ihn mit heimlichem Aufsehen, wenn er Abends in das Zimmer trat, wo die drei Frauen, um ein traulich flackerndes Feuer besessen saßen...

In wenig Tagen!

Ziehung 25. und 26. Juni in Berlin im Ziehungssaal der Kgl. General-Lotterie-Direction. 250,000 Loose. Grosse Geld-Lotterie zum Besten des St. Hedwig-Krankenhauses Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf. extra.)

7079 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von: 372,600 Mark

- 1 Haupt-Gewinn 100000 Mk.
1 Haupt-Gewinn 30000 Mk.
1 Haupt-Gewinn 20000 Mk.
1 Haupt-Gewinn 10000 Mk.
5 à 5000 Mk. = 25000 Mk.
10 à 1000 Mk. = 10000 Mk.
100 à 500 Mk. = 50000 Mk.
200 à 100 Mk. = 20000 Mk.
500 à 50 Mk. = 25000 Mk.
2000 à 20 Mk. = 40000 Mk.
4260 à 10 Mk. = 42600 Mk.

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5. Telagr.-Adr.: Gileksmüller.

Loose in Danzig bei: E. Lan, Langgasse 71, Exped. der Danziger Zeitung, A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei, Friedrich van Nispen, Kohlenmarkt 2, Schmiedegasse 19, Brodbänkegasse 51, Friedrich Heeser vorm. Ferd. DREWITZ Nachf. (8561)

Um meiner verehrlichen Kundschaft Gelegenheit zu geben, ihre Rabattmarken-Sammelbücher bis zum 1. Juli zu füllen, veranlasse ich bei allen Cassa-Einkäufen über 6 Mk. in Wäsche-Artikeln, Manufaktur, Feinen- u. Kurzwaren von heute ab bis Sonntag, den 30. Juni, die doppelte Anzahl Rabattmarken gratis!

Hierdurch wird der Gegenwert von 10 Mark resp. 5 Mark (sonst erst bei 250 Mark zu erlangen) jetzt schon bei Einkäufen bis 125 Mark eventuell 62,50 Mark fällig. Ich bitte höflich, von diesem außerordentlich günstigen Angebot recht umfangreichen Gebrauch zu machen, unter Zusage streng reeller aufmerksamer Bedienung.

Paul Rudolphy, Danzig,

Fernsprecher No. 1101. Laugenmarkt Nr. 1 und 2. Fernsprecher No. 1101.

Bad Polzin. Kaiserbad.

Geöffnet seit 10. April. Bestes Bade-Etablissement am Platze. Stahlbäder, Stahlmoorbäder, Kohlensäure Stahlbäder, elektr. Bäder, Massage, orthopädische Behandlung. Um es auch den weniger Bemittelten zu ermöglichen, in meiner vorzüglichen Anstalt Heilung zu suchen, habe ich den vollen Preis schon von 25 Mk. an pro Woche festgesetzt. Jede gewünschte Auskunft wird sofort erteilt. (6868) Robert Kühnlenz.

Bad Schandau

An der Elbe. Kuranstalt d. v. d. ges. physikal. diät. u. Wasserheilverfahren mit guter Verpflegung in den zur Anstalt gehörigen Hotels (Kurhaus u. Park-Hotel) zu mäßig. Preisen. Prospekte durch die städt. Bade-Verwaltung. (8170) Richter, Stadtrat.

Sämtliche Baumaterialien

lieferen auch in kleinen Posten zu billigsten Preisen. Unter Anderem halte stets auf Lager: Hart-Gipsdielen, Dachdeckungsmaterial, Tapeten, Holzjalousien, Roll-Läden, Testalin, Stegiol, Fritz Kamrowsky, Danzig. Komtoir: Langgarten No. 114. Telephon 955.

Träger, Säulen, Unterlagsplatten, Eisenbahnschienen

offert zu billigsten Preisen S. A. Hoch, Johannisgasse 29/30. (9551)

Schweizer- und Tilsiter-Fettkäse per Pfd. 60 Pfg. Käse (Limburger) 2 Stück 25 Pfg. empfiehlt Dampfmolkerei 38 Breitgasse 38, 16 Kettlergasse 16. (44346)

Musikwerke selbstspielende und zum Drehen Phonographen nur erstklassige Fabrikate von 20 Mark aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 M. an. Bial, Freund & Co. in Breslau. Illustrierte Kataloge gratis und frei. (1041m)

Das Reichsgericht

hat in seiner Sitzung vom 13. April d. J. in der Strafsache gegen den Apotheker... in... entschieden, daß unter dem Namen „Migränin“ nur dasjenige Präparat abgegeben werden darf, welches von den Farbwerken vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. unter dieser Bezeichnung in den Apotheken zc. darauf zu achten, daß die Umhüllung, welche das Medikament einschließt, die Aufschrift „Migränin“ trägt, weil es nur dann die Gewissheit hat, daß ihm das altbewährte Höchster Präparat verabreicht wird. (9511)

Frankf. a. M. Marseille Paris London Toulon Berlin Brüssel Leipzig Bordeaux Neapel. Gicht, Rheumalismus, Gallensteine, Scharlach, Typhus, Cholera, Malaria, Nervenleiden, Hautkrankheiten, Zahnerkrankheiten, bester Radikal und sicher ohne Nebenwirkung. Monhaupt's Citronensaftkur mit naturheilkundlichem Citronensaft von reifen Citronen unter Beachtung des „Citromon“ (9702) P. Monhaupt, Berlin, Schönhauser Allee 61. Fabrik holländischer Spezialitäten. Nicht untergebs weiter.

Ia Tischbutter liefert in Postpaketen für 1,10 M. pro Pfund franco Mittelzug. Bestiger Flemming, Klein-Malfan bei Rudoftau. (9495) Schwerhörig Hilfe d. n. g. elektr. Hörbrille Sommer, Berlin 122, Kurfürststr. 100. Viele Anfert. Fortr. Erf. (8101m)

Prima deutsches Palmkernschrot. Ist erheblich billiger als Palmkuchen, dabei von anerkannt gleich vorzüglicher Wirkung auf Quantum, Fettgehalt und Geschmack der Milch und Butter. Dasselbe wird nur aus bestem Rohmaterial hergestellt, zeichnet sich durch besonders hohe Verdaulichkeit bei unbegrenzter Haltbarkeit aus und wird stets frisch geliefert von der Palmkernölfabrik Noblée & Thörl, Harburg a. E. General-Vertreter Hugo Nelte, Danzig.

Continental PNEUMATIC. Für Fahrräder u. Motorfahrzeuge die beste Bereifung. Jeder Reifen trägt obige Schutzmarke. (9588m) Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

SECT MATHEUS MÜLLER Hoflieferant ELTVILLE A.R.H. Zu beziehen durch die Weinhandlungen. (19806m)

jezt Kraft gaben, alle Widerwärtigkeiten des Schicksals muthig zu ertragen. Die junge Wittve war sehr still geworden, noch stiller als früher, sie richtete fast nie ein Wort an ihn und sah schweigend in ihren schwarzen Trauergewändern, entweder an Wulfsbild geschmiegt oder mit einer Handarbeit beschäftigt, zuweilen auch wie im Bann eines Traumes. Auch er sprach nur das Nothwendige mit ihr und schonte das Zartgefühl ihrer Zurückhaltung, und doch fühlten beide die heimliche Seligkeit, die Eines dem Anderen bloß durch seine Gegenwart gewährte. Roderich kam jeden Tag auf eine kurze Stunde aus der Stadt herüber, wo er jetzt wieder wohnte, seitdem Else im Waldhof eingezogen war. So kamen und schwanden die Tage, die Wochen und die Monate und Roderich machte bereits seine Pläne, nach Ost-Äthiopien zurückzukehren, um seine sehr einträgliche Thätigkeit dort wieder aufzunehmen, sobald Elsens Prozeß erledigt sein würde. Von Kaufmännig sprach man nicht mehr auf dem Waldhof, seitdem auch ein hinter ihm erlassener Steckbrief erfolglos geblieben war. Bei dieser Gelegenheit hatte Wulfsbild einmal gesprochen und auch ihre Mutter dahingebacht, zu schweigen. Als Frau von Dellmenhorst mit sichtlich Befriedigung den bewußten Steckbrief aus der Zeitung vortragen wollte, war Wulfsbild todtenblaß aufgefahren mit den Worten: „Mutter! fühlst Du es denn nicht wie Deine eigene Schmach? Fühlst Du es denn nicht, daß wir den Namen nicht mehr nennen und hören können, ohne es wie einen Schlag ins Gesicht zu empfinden?“ Und mehr als ihre Worte hatten ihre flammenden Augen gesprochen. „Wie sonderbar Du wieder bist!“ erwiderte Frau von Dellmenhorst ganz betroffen, „man spricht sich doch gern aus über so etwas.“ Aber sie hatte dann doch das unglückliche Thema fallen lassen und künftig vermieden. (Fortsetzung folgt.)

wird ein sehr interessantes Tagebuch des französischen Schiffseunants Darcy aus den bösen Tagen der Belagerung der Gefandtschaften in Peking veröffentlicht. Mehrere Stellen dieses Tagebuchs lassen einen Einblick zu auf die beinahe herzlichen Beziehungen, die damals zwischen Deutschen und Franzosen in dem belagerten Gefandensviertel herrschten. So schreibt Leutnant Darcy, der mit der Vertheidigung der französischen Gefandtschaft betraut war, unter dem 11. Juli 1900: „... Frau von Rosthorn (die Gemahlin des österreichischen Geschäftsträgers) scheint eine gute Fee zu sein, die uns bis zum Ende des Kampfes beschützen will. Wenn sie sich wirklich der Gefahr bewußt ist, weiß sie ihre Eindrücke so gut zu verbergen, daß man auf ihrem Gesicht auch nicht die geringste Spur von Verdruß oder Unruhe bemerken kann, außer wenn ihr Gatte sich mehr exponirt, als unbedingt nöthig ist, was allerdings sehr oft vorkommt. Sie hat ein lebenswürdiges Wort der Aufmunterung für alle Freiwillige, Offiziere und Matrosen; man darf stets sicher sein, sie überall zu finden, wo man sie braucht. Besonders nützlich erweist sie sich den Kranken; sie weiß fondensreife Milch zu finden, um selbst den Milchreiz und die Getränke zu bereiten, die Dr. Matignon den an Ruhr Erkrankten verordnet hat. ... Wir finden auch bei unseren deutschen Kampfgenoßen Gefährten voll Frohsinn, immer bereit zu lachen, sich zu amüsiren und uns zu überzeugen, daß alles bald glücklich zu Ende sein wird durch unsere Verehrung und den Zusammenbruch Chinas. Sie sind voll Taft und Delikatess, lebenswürdig im höchsten Grade, und es ist eine wahre Freude für uns, sie einige Augenblicke bei uns zu haben, wenn es die Umstände gestatten.“ Recht heiter ist die Schilderung einer „neuen Erfindung“, die während der Belagerung in deutschen Lager gemacht wurde. Die Kaiserin-Wittve von China hatte in ihrer unendlichen Liebe und Güte den eingeschlossenen Gefandten und den fremden Truppen einige Karren mit Früchten geschickt. Wie man mit den fastigen Melonen, die sich unter diesem Objsiegen befanden, verfuhr, das wird von Leutnant Darcy unter dem 20. Juli folgendermaßen erzählt: „Heute Abend gegen 9 Uhr hatte ich mich in die Hängematte gelegt und begann zu schlummern, als Herr v. Rosthorn mich rief. Sehr besorgt und ohne mich lange bei der Toilette aufzuhalten, eilte ich zu der Bresche in der Hotelmauer, von wo die Stimme gekommen war; ich fragte mich, welche böse Nachricht mich wieder erwarten würde: „Wir haben“, sagte Herr v. Rosthorn, „ein neues Getränk erfunden, das Sie kosten müssen.“ Im großen Saale des Hotels fand ich alle Offiziere und Mitglieder der deutschen Gefandtschaft versammelt. Frau v. Rosthorn und Herr v. Soden füllten die Champagnergläser mit einer Flüssigkeit, die

sie aus einer Melone der Kaiserin schöpften. Man hatte die Melone an einem Ende geöffnet, die Kernmasse sorgfältig entfernt und dem Saft der Frucht Zucker, Weißwein, Champagner und Rum beigeigt. Die Mischung war sehr gut; wir tranken auf die Gesundheit der lebenswürdigen Kaiserin, der Herren Jong-Lu und Tong-Su-Siang, besonders aber auf die Ankunft der Truppen, die wir trotz unserer zur Schau getragenen Feindschaft mit Ungeduld erwarteten. Als die Melone leer war, kam Herr v. Soden auf die Idee, die Schale mit Nase, Mund und zwei Augen zu versehen, in die Öffnung der Melone ein Licht hineinzufrieden und mit dieser Laterne die Barrikade in der Gefandtschaftsstraße zu schmücken. Die Wirkung stellte sich sofort ein: aus dem chinesischen Lager wurden auf die Melone der Kaiserin mehrere Schüsse abgefeuert. Als die Feinde aber ihren Fehltritt erkannt hatten, beschloßen sie sich wieder und schliefen ein.“ Die Aequator-Taufe des englischen Thronfolgers. Der zukünftige König von England hat als richtiger Seemann auf seiner Reise um die Welt beim Passiren der „Linie“ sich ebenso wie jede andere männliche Person an Bord des „Ophir“ den althergebrachten rauen Zeremonien der Aequator-Taufe unterzogen. Nach den vorliegenden Nachrichten war der Herzog der Erbin, welcher dem „König Neptun“ und seiner Gattin „Amphitrite“ (beide Darsteller natürlich Matrosen des Schiffes) huldigte, und dann in weikem Taufgewande mit entblößtem Oberkörper am Rande des mit Seewasser gefüllten Taufbassins auf einem Schmel-Platz nahm. Der Hofstaat Neptuns feste ihn dann tüchtig ein, nahm die übliche Prozedur des Rasirens vor und warf sodann mit einem plötzlichen Auf den Herzog Hals über Kopf ins Wasser, aus welchem er sich unter dem lauten Applaus seiner Gemahlin, seines Gefolges und der ganzen Schiffsbefehlung erst nach wiederholtem Unterbuchen durch verschiedene Matrosen sprudelnd und hustend retten konnte. Sämtliche Herren seines Gefolges einschließlich des Prinzen Ted, des Brubers seiner Frau, mußten sich ebenfalls diesem ungeromonellen und lustigen alten Seemannsbrauche fügen. Ein Opfer des Stierkampfes. Ein blutiges Schauspiel, das nach dem Zeugnis eines großen spanischen Blattes „eine Schande mehr“ für Spanien ist, spielte sich dieser Tage in Algeiras ab. Der berühmte Stierhypehotiseur Don Tancredo hatte einen Heubühler in der Person eines armen Teufels Namens Lopez erhalten, der ebenso wie sein Vorbild den Kampfstier ruhig wie eine Statue stehend erwarten und durch seinen Blick bändigende wollte. Sein erstes Auftreten sollte in Algeiras stattfinden. Alle Welt war zu diesem Schauspiel

herbeigeströmt. Bei der dritten Corrida stellte sich Lopez, ein wenig bleich und zitternd, aber sehr würdevoll, in der Art wie Don Tancredo mitten in der Arena auf. Das Thor des Loril wurde geöffnet, aber der Stier erschien nicht auf der Bildfläche; er schien derartig hypnotisirt zu sein, daß er garnicht hervorkommen wollte. Lopez schien dies sehr gelegen zu kommen; er besaß sich, seinen gefährlichen Platz zu verlassen. Aber damit war die Menge nicht zufrieden, man sah, daß der Mann Zurück hatte, man wußte, daß eine Gefahr für ihn vorlag und man wollte das Drama das sich hier zu entwickeln schien, wirklich sehen. Wie in dem römischen Zirkus über Tod und Leben der Gladiatoren entschieden wurde, so brüllten hier Männer, Frauen und Kinder und verlangten, daß der Mann zurückkomme und ein anderer Stier losgelassen werde. So geschah es. Ein kleiner schwarzer andalusischer Stier stürzte in die Arena und sofort auf den Mann los, warf ihn zu Boden und bearbeitete seinen Körper mit Hörnern und Beinen, bis das Opfer nur noch eine formlose blutige Masse war. Und als man die Leiche endlich aus der Arena forttrug, da klatschte die Menge, Männer, Weiber und Kinder, wie heißen Beifall. ... Es muß hinzugefügt werden, daß die furchtbare Szene überall in Spanien die lebhafteste Entrüstung hervorgerufen hat.

Familiäntisch. Abstrichrathel. Von jedem der nachstehenden Wörter sind drei Buchstaben zu streichen; die übrigen müssen alsdann im Zusammenhang ein Sprichwort ergeben: Falke - Stolz - Rauscha - Garbe - Firma - Wachtel - Schlamm - Karte - Wiege. Auflösung folgt in Nr. 143. Auflösung des Silbenräthels aus Nr. 139: Wastennald, Zitäten, Sima, Hammel, Eier, Lappe, Madrid, Fzene, Neß, Anderen. - Witzelnutia Niederland. Denksprüche. Das wahre Glück ist die Gemüthskeit, Und die Gemüthskeit hat überall genug. Goethe. Miße gern ein Dantes, Vieles, Sab' ich mich nur und was mein. Grillparzer. Gütlich der Mensch, der fremde Größe fühlte, Und sie durch Liebe macht zu seiner eignen. Grillparzer

Kleine Chronik. Deutsche Gemüthlichkeit in Peking. In der soeben erschienenen Nummer der „Revue des deux Mondes“

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**